

Qualitätsbericht zur Auditierung als „ Gesunde Schule“

Die Sonderschule für Geistigbehinderte besteht seit August 1991.

Am 12. Juni 1999 erhielt unsere Schule den Namen „Lindenschule“. In diesem Schuljahr feiern wir im Rahmen einer Festwoche unser 10-jähriges Bestehen.

Zurzeit werden bei uns 125 Schüler in 18 Klassen unterrichtet. Der Unterricht wird von 25 Pädagogen, 16 pädagogischen Mitarbeitern in unterrichtsbegleitender und von 5 in therapeutischer Funktion sowie 4 Betreuern geplant und durchgeführt.

Seit diesem Schuljahr gehört unsere Schule zu einem „Förderzentrum“. Wir arbeiten eng mit der benachbarten Förderschule für Lernbehinderte, einer Grundschule in Burg und den LB-Schulen in Parchen und Möckern zusammen. Wichtigste fachliche Aufgabe im Förderzentrum ist für uns die Prävention in den Kindertagesstätten sowie die Einschulungsdiagnostik.

Erneut wollen wir nach der ersten Zertifizierung im Jahr 2005 wieder den Titel „Gesunde Schule“ erringen.

Was haben wir in den zurückliegenden 3 Jahren erreicht und in Angriff genommen?

Unser neues Leitbild „ Bewegung – Ernährung – Denken“ soll Lehrern und Schülern helfen, Verantwortung für ihre eigene Gesundheit zu übernehmen. Unter Gesundheit verstehen wir hierbei einen Zustand körperlichen, seelischen und sozialen Wohlbefindens.

Seit etwa 5 Jahren existiert an unserer Schule ein Arbeitskreis „Gesundheit“, der auf Probleme aufmerksam macht, diese mit Hilfe des Kollegiums, der Eltern und der Schulleitung zu lösen versucht. Wir vertreten ein ganzheitliches Gesundheitskonzept, das die Bewegung, gesunde Ernährung, die Selbstbestimmung und das Wohlfühlen in der Schule beinhaltet.

Umsetzung der Handlungsfelder einer gesundheitsfördernden Schule

Veränderungen von Unterricht und Lernprozessen

- Arbeit im Blockunterricht
- jede Klasse hat ihren eigenen Unterrichtsraum
- Entwicklung eines „Zuhause- Gefühls“ der Schüler für ihren Raum
- 3 Werkstufenklassen werden ganz speziell in angemieteten Wohnungen auf lebensnahe Situationen vorbereitet
- projekt- und themenorientierter Unterricht
- Förderunterricht ist in dem Stundenplan integriert
- Klassenleiterprinzip hat Priorität
- Unterricht ist an spezifischen Bedingungen der Schüler mit ihren unterschiedlichen Lernvoraussetzungen orientiert
- vermehrte Bewegungsangebote
- Therapieangebote werden berücksichtigt

Gestaltung des Schullebens

- Monatlicher Schulmorgenkreis
 - kurzes Programm wird von den Klassen einstudiert und vorgeführt
 - Förderung des Zusammengehörigkeitsgefühls und des Miteinanders der Schüler und Kollegen
 - Ehrung der Geburtstagskinder des Monats
- Schulfestwoche im Juni
 - themengebundene Woche z.B. Wasserprojekt; Zirkusprojekt

- Weihnachtbasar in der Sparkasse Burg. (Öffentlichkeitsarbeit steht im Vordergrund)
- Weihnachtsfeier in der Kaserne des Logistikregiments 17 „Sachsen-Anhalt“
- Führung einer Schulchronik
- monatliche Gestaltung unserer Schulzeitung „Lindenschulblatt“. (Eltern werden über Höhepunkte des Schullebens informiert)
- Einrichtung und ständige Aktualisierung einer Schulhomepage
- Bildung des Schulelternrates (regelmäßige Zusammenkünfte und Mitwirkung bei Höhepunkten im Schulleben)
- Veranstaltungen des Schulelternrates mindestens zwei Mal jährlich im Sinne des Schulleitbildes
- themengebundene schulinterne Lehrerfortbildungen werden regelmäßig durchgeführt z.B.
 - Schule in Bewegung
 - Schulklima
 - Schulprofilentwicklung
 - Trinken im Unterricht
 - Bewegung und Denken

Veränderungen von Organisationsprozessen

- Abordnung einiger Pädagogen an Beratungsstellen und andere Schulen zwecks gemeinsamen Unterrichts
- Früherkennung und Diagnostik
- Förderlehrer im ambulanten und mobilem Dienst
- Betreuung nach dem Unterricht, Angebot von Sozialtraining

Gebäude- / Raum- / Schulhof- / Pausengestaltung

In den vergangenen 3 Jahren wurden viele Veränderungen in den Klassenräumen, Fluren und auf dem Schulhof vorgenommen, die finanziell tatkräftig durch den Förderverein der Schule und andere Institutionen wie z. B. der Kreissparkasse des Jerichower Landes, der Henkel Friendship Initiative e. V. und dem Logistikregiment 17 „Sachsen-Anhalt“ unterstützt wurden.

So wurden die Flure farblich neu gestaltet, denen zur besseren Orientierung bestimmte Früchte (z.B. Birnenflur-grün-gelb) zugeordnet sind.

Der Schulhof wurde begrünt, eine Tischtennisplatte und ein Basketballkorb wurden aufgestellt.

Der neu errichtete Trinkbrunnen mit leicht gekühltem Wasser im Eingangsbereich der Schule wird von den Schülern angenommen. Täglich holen die Schüler in neu angeschafften Glaskaraffen das Wasser in ihre Klassenzimmer und trinken es.

Seit 2005 besteht ein generelles Rauchverbot im ganzen Gebäude.

Nach einer gemeinsamen SCHILF mit Dr. Breithecker zum Thema „Schule in Bewegung“ wurde begonnen, die Klassenräume mit ergonomisch geformten Stühlen für die Schüler auszustatten, die ein dynamisches Sitzen ermöglichen.

In diesem Jahr wurden automatische Sonnenrollos an den Fenstern der Südseite angebracht, um angenehmere Temperaturen in den Räumen zu erreichen.

Für die Pädagogen und Betreuer wurde im Aufenthaltsraum ein Computerarbeitsplatz mit Internetzugang und eine Küchenzeile mit Mikrowelle, Kühlschrank und Spülmaschine eingerichtet, um in den Freistunden eine bessere Vorbereitung auf den Unterricht zu ermöglichen.

Ernährung

Zu einem wichtigen Bestandteil des Unterrichtes und des schulischen Lebens ist bei uns die gesunde Ernährung geworden. Die Schüler erfahren beim täglichen gemeinsamen Frühstück, das in einigen Klassen bis zu 5 Mal wöchentlich selbst vorbereitet und eingekauft wird, was zu einem gesunden Frühstück gehört. Die Eltern wurden darüber in einer Elternveranstaltung zum Thema „Wie ernähre ich mich richtig“ informiert und dafür geworben, ihren Kindern Vollkornprodukte, Obst und Gemüse mitzugeben. Auch Schüler nahmen an einem Seminar in der Forstschule Magdeburgerforth zur gesunden Ernährung teil.

Bei schulischen Höhepunkten engagieren sich alle Klassen und servieren selbst hergestellte Salate, Brote und Säfte. Infolge einer solchen Veranstaltung wurde eine Saftzentrifuge zur allgemeinen Nutzung angeschafft. Das Trinkverhalten unserer Schüler hat sich in der letzten Zeit positiv verändert. Zurzeit sind wir dabei einen neuen Essenanbieter zu gewinnen.

Demnächst findet eine Aktionswoche Gesundheit statt, in der Probeessen von allen Beschäftigten und Schülern genutzt und getestet werden kann. Der Geschmack und der Gesundheitswert des Essens werden endgültig über einen Wechsel entscheiden.

Der Arbeitskreis „Gesundheit“ hat einen Schülerfragebogen zum Thema „Wohlfühlen in der Lindenschule“ entwickelt, der von den Schülern ausgefüllt werden kann.

An unserer Schule existiert eine Arbeitsgruppe „Gesundheitspolizei“, die aus 4 Schülern und einer Pädagogin besteht, die zur Kontrolle der Ernährung in den einzelnen Klassen, zur Überprüfung des Schulessens und bei Veranstaltungen herangezogen wird.

Gesundheitsvorsorge

Einen großen Stellenwert nimmt an unserer Schule die Zahnpflege ein. „Gesundheit beginnt im Mund“ Dieses Motto wird besonders in der Unterstufe durch ein Zahnprojekt „Wie putze ich meine Zähne richtig?“ umgesetzt. Alle Klassen putzen regelmäßig nach jedem Essen die Zähne und werden 2 Mal jährlich zahnärztlich betreut.

Auch steht ein „Gesundheitskoffer“ zur Verfügung, der von allen Klassen ausgeliehen werden kann, in diesem sich Anschauungsmittel zur Gesundheitspflege enthalten.

Der Krankenstand im Kollegium ist verhältnismäßig hoch. In unserer künftigen Arbeit wird die Lehrgesundheit deshalb ein Schwerpunkt sein. Viele Pädagogen haben an der Vorsorgeimpfung gegen Hepatitis teilgenommen.

Bewegung – Stressbewältigung – Aggressionsabbau

Die vermehrte Bewegung ist ein Hauptschwerpunkt bei der Gesundheitsförderung. Auf vielfältige Weise versuchen wir das im Schulalltag zu berücksichtigen. So bestehen neben dem Schulsport zusätzliche sportliche Angebote im Förderunterricht wie z.B. Nordic Walking, Schwimmen, Kampfsport (Taekwondo) und Fußball. Steppaerobic wird für Schüler und Lehrer angeboten. Einmal pro Woche treffen sich die Schüler der verschiedenen Stufen zum gemeinsamen Frühsport, der durch eine Physiotherapeutin nach Musik geleitet wird. Im nächsten Jahr findet ein zusätzliches Angebot für Übergewichtige in der Schwimmhalle statt.

Besondere sportliche Höhepunkte sind in jedem Jahr die Teilnahme an den Winterspielen in Friedrichsbrunn, wozu der Behindertensportbund einlädt. Begabte Schüler nehmen am Burger Rolandlauf teil und vertreten die Schule bei Fußballturnieren und Schwimmfesten im Vergleich mit anderen Schulen.

Jährlich vermitteln wir den Eltern die Teilnahme am Down-Treffen in Magdeburg, welches dort mit den Kindern gemeinsam besucht werden kann.

Seit wir an dem Projekt "Gesund leben lernen" mitarbeiteten, hat es in unserer Schule einige Veränderungen gegeben. Wir befinden uns aber in einem dynamischen Prozess und haben noch viele Ideen, wie man das Schulleben besser gestalten und räumliche und sächliche Bedingungen verändern kann. Zurzeit führen wir an unserer Schule eine Selbsteinschätzung zum erreichten Stand unserer Schulentwicklung unter allen Beschäftigten durch. Es hat sich in der Vergangenheit eine vielfältige Zusammenarbeit mit Menschen aus verschiedenen Bereichen entwickelt, die unser Schulleben bereichern und uns hoffentlich auch zukünftig unterstützen werden. Das sind:

- die GS "Burg Süd", als direkte Kooperationsschule
- alle KITA im Jerichower Land durch sonderpädagogische Beratung
- die GS "Pestalozzi" Burg, die GS Gerwisch und GS Genthin-Mitte in denen "gemeinsamer Unterricht" durchgeführt wird
- die Förderschulen des Landkreises Jerichower Land
 - "Dr. Th. Neubauer" Burg (Lb)
 - "A. Dürer" Parchen (Lb)
 - "J. T. Weise" Möckern (Lb)
 - "A. Lindgren" Burg (SmA)
 - die Sekundarschule Parey
- die mit uns über den Förderverein am engsten verbundenen Förderer
 - "Sparkasse Jerichower Land"
 - "Henkel Friendship Initiative e. V."
 - "Nahverkehr Jerichower Land"
 - "MV GmbH" Biederitz
 - "Logistikregiment 17 Sachsen- Anhalt"

gez. M. Häfner
Schulleiterin

gez. S. Weichert
Gesundheitsbeauftragte